

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Gliederung und Methode.....	10
1.2	Forschungsüberblick.....	12
2	Zur historischen Entwicklung des Konzepts der ,schönen Seele‘	17
2.1	Von der Antike bis ins Mittelalter.....	19
2.2	Das 18. Jahrhundert.....	22
2.2.1	Christoph Martin Wieland.....	29
2.2.2	Friedrich Schiller	38
2.2.3	Johann Wolfgang von Goethe.....	44
2.3	Auflösungserscheinungen.....	53
2.4	Exkurs: Wortzusammensetzung und wortverwandte Begriffe.....	55
2.5	Überleitung zum Werk Sophie von La Roches.....	57
3	Schöner Geist und schöner Körper: Die ,schöne Seele‘ in der <i>Geschichte des Fräuleins von Sternheim</i>	59
3.1	Physiognomie und Analogie von Geist und Körper.....	61
3.2	Selbstbild und Fremdbild.....	65
3.3	Denk- und Handlungsmuster im gesellschafts- historischen Zusammenhang.....	73
3.4	Intention und Kontext.....	76
3.5	Fazit und Überleitung.....	80
4	Zum Motiv der ,schönen Leiche‘	83
4.1	,Schöne Seele‘ – ,schöne Leiche‘: <i>Rosaliens Briefe an ihre Freundin Mariane von St**</i> (1779–1781).....	87
4.1.1	Der freie Wille zur guten Handlung.....	88
4.1.2	Beispiel einer ,schönen Seele‘.....	93
4.1.3	,Schöne Seele‘, ,schöner Tod‘ und ,schöne Leiche‘: Henriette von Effen.....	102
4.1.4	Verfallen, gefallen, geläutert: Die emanzipierte ,edle Seele‘ Frau van Guden.....	
4.1.5	Rosalie – angepasste ,edle Seele‘ in patriarchaler Musterrehe.....	108
4.1.6	Intention und Kontext.....	114
4.1.7	Zwischenfazit.....	116

4.2	Apotheose im schönen Tod der ‚schönen Seele‘: <i>Die Geschichte der Miß Lony</i> (1789).....	117
4.2.1	Miss Lony – Selbstbild und Fremdbild.....	118
4.2.2	Kabale, Liebe und Triebe – Konkurrenz um innere und äußere Schönheit.....	122
4.2.3	Liebe auf Abwegen: Lonys schöner Tod.....	127
4.3	Zwischenfazit und Überleitung.....	133
5	Sophie von La Roches ‚schöne Seelen‘ und die Französische Revolution.....	135
5.1	Revolution und Konterrevolution: Politisch motivierte ‚schöne Seelen‘ in <i>Schönes Bild der Resignation</i> (1795).....	143
5.1.1	Louis Ferdinand de Bourbon – die vermeintlich ‚schöne Seele‘ der Realpolitik.....	144
5.1.2	Von der ‚schönen Monarchenseele‘ zur ‚schönen Menschenseele‘: Der Bauer Matieß.....	146
5.1.3	Cocks – die ‚schöne Seele‘ in der Kolonie Sierra Leone	148
5.1.4	Emigrierter französischer Adel: Die ‚schöne Seele‘ Eugenie.....	152
5.1.4.1	Physiognomie und Analogie von Geist und Körper.....	153
5.1.4.2	Selbstbild und Fremdbild.....	154
5.1.4.3	‚Schöne Seelen‘ für ein friedvolles Europa: Eugenie und Lady Juli.....	156
5.1.4.4	‚Eugenie‘ – Name im Kontext.....	158
5.1.5	Denk- und Handlungsmuster im gesellschafts- historischen Zusammenhang.....	160
5.1.6	Intention und Kontext.....	162
5.1.7	Zwischenfazit.....	164
5.2	Exil und Exit: Von den Auflösungserscheinungen der ‚schönen Seelen‘ in den <i>Erscheinungen am See Oneida</i> (1798)...	166
5.2.1	Eine „schöne Seele voll Menschenliebe“: Der Abolitionist Anthony Benezet.....	167
5.2.2	Politischer Quietismus ohne ‚schöne Seelen‘: Die Wattines.....	168
5.3	Zwischenfazit und Überleitung.....	171

6	Erziehung zur Tugend und Vermittlung von Kenntnissen: Die ‚schöne Seele‘ in der Zeitschrift <i>Pomona</i> und im Alterswerk.....	173
6.1	Die ‚schöne Seele‘ in der Erziehungsschrift <i>Pomona für Deutschlands Töchter</i> (1783–1784).....	175
6.2	„Das gute Kind“: Die ‚schöne Seele‘ Meline in <i>Liebe-Hütten</i> (1803/04)..	179
6.3	Die ‚schöne Seele‘ in den literarisch-biographischen Mischtexten.....	182
6.4	Zwischenfazit.....	187
7	Schlusswort und abschließender Vergleich.....	189
7.1	Kränkende ‚schöne Seelen‘ in Philipp Tinglers Roman <i>Schöne Seelen</i> (2015).....	192
7.2	Das Verhältnis zwischen Literatur und Gesellschaft bei Sophie von La Roche und Philipp Tingler – eine kritische Betrachtung.....	198
8	Literaturverzeichnis.....	203
9	Anhang: Interview mit Philipp Tingler.....	219
10	Dank.....	227